



(Quelle: Leichtbau BW)

Liebe Leichtbaufreunde,

am 9. November 2020 fand der diesjährige Technologietag Leichtbau Innovation Camp statt, bei dem auch das LBZ wieder eine eigene Session gestaltete.

Zum Thema „**Leichtbau im industriellen Alltag**“ kamen die beiden Referenten, Jörg Heusel von Trumpf und Dietmar Dietlere von M&A Dieterle, in das extra dafür eingerichtete ‚Studio‘ ins Mövenpick Airport Hotel nach Stuttgart. Die beiden Moderatoren, Dr. Marc-Daniel Moessinger und Jochen Eichert, beide vom VDMA Baden-Württemberg, waren, wie auch die ca. 70 Teilnehmer, digital zugeschaltet.

Mit diesem Newsletter möchten wir Ihnen die wesentlichen Inhalte des Vortrags **Konstruktive Gestaltung von Leichtbau in Blech** vorstellen. In der nächsten Woche können Sie sich auf die Zusammenfassung des Vortrags „Low-cost Einstieg in den Leichtbau - Gemeinsam Hürden im Leichtbau nehmen“ freuen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Ihr

Gerhard Hammann

Vorstandsvorsitzender des Leichtbauzentrums Baden-Württemberg - LBZ-BW e.V.

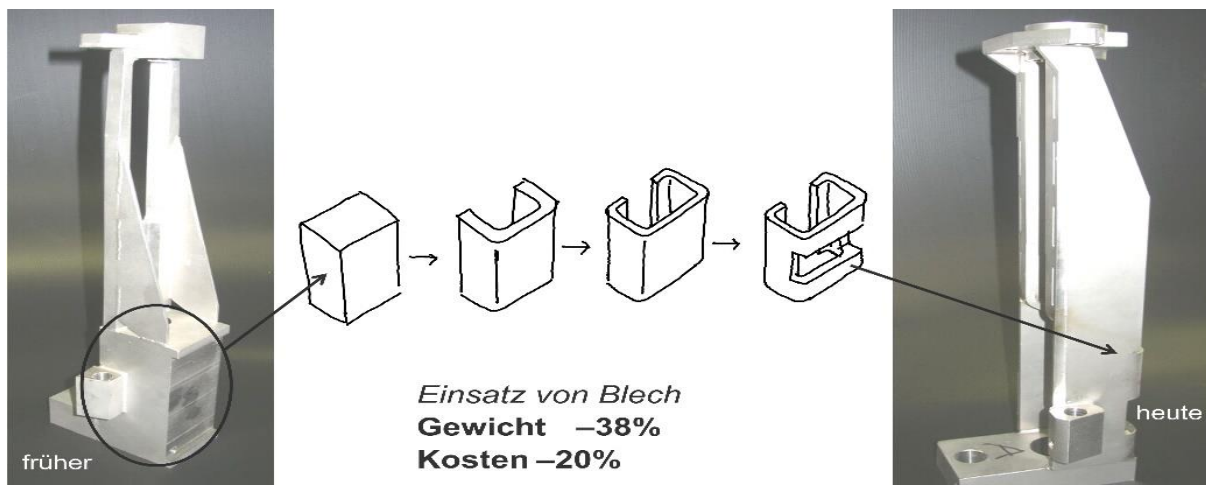


Konstruktive Gestaltung von Leichtbau in Blech



Jörg Heusel von der Fa. TRUMPF Werkzeugmaschinen GmbH + Co. KG, der nach mehreren Stationen als Ingenieur in der Entwicklung und Konstruktion von Werkzeugmaschinen inzwischen seit über 20 Jahren zur optimierten Blechgestaltung als Berater tätig ist und dazu ein Team von Referenten leitet und weltweit Schulungen und Beratungen durchführt, begann mit dem ersten Vortrag unserer diesjährigen LBZ-Session. Er zeigte sehr plastisch und anschaulich, wie man durch **Konstruktive Gestaltung von Leichtbau in Blech** Bauteile, die in Massivbauweise ausgeführt werden, mittels Blechgestaltung optimieren kann.

Die Optimierung von Bauteilen mittels Blechgestaltung ist vor allem eine konstruktive Herausforderung und basiert stark auf Erfahrungen hinsichtlich Stanzen, Blechbiegen und Laserschweißen. Es sind bis zu 50% Gewicht-Ersparnis möglich bei gleichzeitiger Kostenreduzierung.



Aber es gibt natürlich auch Fälle, wo eine (weitere) Gewichtsreduzierung auch zu einer Kostensteigerung führt. Was technisch möglich ist, ist nicht immer unbedingt auch wirtschaftlich. Man muss genau abwägen, was für ein Nutzen eine weitere Gewichtsreduzierung mit sich bringt. Außerdem ist, um die Stabilität und Steifigkeit sicherzustellen, ein hoher Aufwand an Berechnungen bzw. Simulationen erforderlich. Dennoch betonte Herr Heusel, was für ein großes Potenzial Blechgestaltung für den Leichtbau hat, gerade durch neue konstruktive, kreative Anwendungen, und wie bedauerlich es ist, dass man in der Ausbildung und den Lehrveranstaltungen immer noch auf dem gleichen Stand ist wie vor 10-15 Jahren und das Potenzial dadurch nicht vermittelt wird.

Leichtbau in industriellen Anwendungen ist nicht nur bei großen, sondern auch bei kleinen und mittleren Losgrößen wichtig. Dabei kommen Leichtbaustrategien zur Anwendung bei entsprechender Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit.